

	<p>Objekt: Kleine Rundflasche</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: V/B 222 b</p>
--	--

Beschreibung

Rundbauchiges Fläschchen aus hellgrünem Glas mit Luftblaseneinschlüssen. angeschmolzene Fußscheibe mit Abriss am Boden, eingezogener, langer Hals mit umgelegtem Glasfaden an der Mündung.

Dieser Formtyp wird auch als "Nönnchen" bezeichnet (Franze, Nönnchen und Blätterlein, 2018; Ders., Blätterlein, 2007, S. 32f.). Die angedrückte Fußscheibe erhöhte die Standfestigkeit. Das Fläschchen wurde im April 1976 bei Ausgrabungen in der Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses im Altstadtkern gefunden. Der Fundort bestätigt die Vermutung, dass es sich dabei um ein regionales Erzeugnis aus dem 18. Jahrhundert handelt, zumal die Einfuhr "fremdländischen" Glases per Edikt zugunsten einheimischer Produkte verboten war. In Brandenburg stellten damals die Glashütten Chorin, Zechlin, Globosow, Marienwalde und Bernsee nachweislich Arzneiflaschen in größerem Umfang her (Friese, Brandenburgische Glashütten, 1992, S. 20, 42, 46, 63, 67). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Glas / ofengeformt
Maße:	H. 8,1 cm; Dm. unten 2,4 cm; Dm. Bauch 5,0 cm; Dm. Mündung 2,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	1976

wer

wo

Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Fußscheibe
- Glasflasche
- Nönnchen (Flasche)